

# 100°

**FÜR KOMMUNIKATION, DIE BEWEGT.**  
DAS KUNDENMAGAZIN DER  
EVANGELISCHES MEDIENHAUS GMBH



**Gemeinsam sind wir  
kreativer**

Im neuen Newsroom des Medienhauses  
arbeiten alle Redaktionen zusammen

**25 Jahre Alpha & Omega**

Die älteste kirchliche TV-Talkshow feiert Geburtstag

**Medienkompass.de**

Tipps und Tricks rund um digitale Medien



## Editorial

Liebe Leser\*innen,

wir sind ein offenes Haus, einladend und transparent. Denn wir aus dem Medienhaus wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen und erfahren, was sie bewegt. Wir sind überzeugt, dass wir voneinander lernen können.

Zu unserer Philosophie der Offenheit passt es, dass wir den 25. Geburtstag des Medienhauses mit einem Tag der offenen Tür feiern. Am 15. September laden wir in die Augustenstraße 124 zu einem Jubiläumsfest des Austauschs, der Freude und des Kennenlernens ein. Auch der „Glaubensweg 2024“ des Evangelischen Gemeindeblatts wird an diesem Tag bei uns Station machen.

Willkommen heißen durften wir bereits im März Vertreter\*innen des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer (AEU) und der Kirchengemeinden in der Prälatur Stuttgart. Das Prälaturgespräch Kirche und Wirtschaft entwickelte sich im Medienhaus zu einem



offenen und engagierten Austausch auf Augenhöhe zum Thema Kommunikation.

Im wahrsten Sinne des Wortes geöffnet haben wir in der Augustenstraße unser Sockelgeschoss. Wände kamen raus, damit Licht hineinströmen kann. Eingezogen sind die Kolleginnen und Kollegen aller Redaktionen in unseren neuen Newsroom.

Viele spannende Einblicke in 100° wünscht Ihnen

Ihr Frank Zeithammer  
Sprecher der Geschäftsführung

### Kontakt

[frank.zeithammer@evmedienhaus.de](mailto:frank.zeithammer@evmedienhaus.de)

## Impressum

Herausgeber:  
Evangelisches Medienhaus GmbH, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart

Redaktion: Dietmar Hauber, Salome Kößner

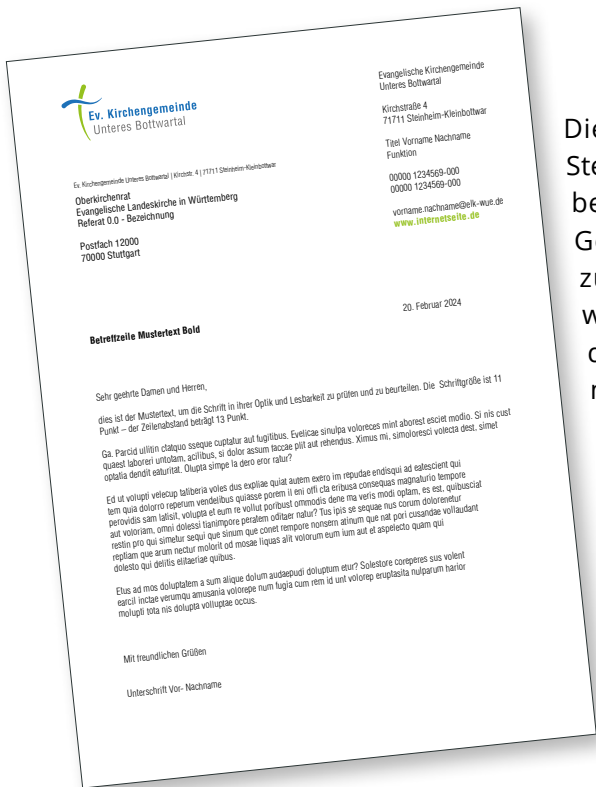
Fotos: Thomas Rathay (Porträts S. 2, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 14, 16) | Gottfried Stoppel (Titel, S. 4) | Evangelisches Medienhaus GmbH (S. 6 & 7, 10)  
Illustrationen: Evangelisches Medienhaus GmbH

Gestaltung und Herstellung: Evangelisches Medienhaus GmbH

[evmedienhaus.de](http://evmedienhaus.de)

# // Reben, Fluss

## und Vielfalt



Die beiden Kirchengemeinden Steinheim und Kleinbottwar haben sich zum Jahresbeginn zur Gemeinde Unterer Bottwartal zusammengeschlossen. Freiwillig und einvernehmlich, wie die Kirchengemeinderät\*innen Silvia Schmidt und Elmar Lammerskitten betonen. Der Beschluss ist in beiden Orten einstimmig getroffen worden.

Zur Fusion war im Jahr 2023 eine Menge zu besprechen, organisieren und entscheiden gewesen. Eines davon war das gemeinsame visuelle Erscheinungsbild.

Im Sommer wurde das Medienhaus zum Briefing für die Entwicklung des Logos und des CDs eingeladen.

„Was ist denn die Geschichte, die Sie mit dem Logo erzählen wollen“, fragte Marketingleiter Dietmar Hauber. „Was verbindet Sie?“ Das sei einfach erzählt, antwortete Elmar Lammerskitten: „Uns verbinden die Bottwar und die Weinberge.“ Vor allem aber seien Offenheit und Vielfalt die großen Gemeinsamkeiten der beiden Orte.

Wer in solch klarer Sprache formulieren kann, was die Gemeinde ausmacht, der braucht auch eine klare Bildsprache für das Logo, waren sich die Kreativen im Medienhaus einig. Im November beschlossen die Kirchengemeinderäte das neue Erscheinungsbild. Es besteht durch eine frische Farbgebung und durch die zwei geschwungenen Linien, die Fluss und Weinberge symbolisieren. Beide Schwünge ordnen sich als Kreuz an. //



## Ihr Kontakt



**Dietmar Hauber**  
Leiter Marketing  
dietmar.hauber@evmedienhaus.de



# Gemeinsam sind wir kreativer

*Direkter Austausch, moderne Arbeitsumgebung, angenehme Atmosphäre und noch besseres Teamwork – der neue Arbeitsplatz der Redaktionen macht das alles und noch vieles mehr möglich.*

*„Ich finde es toll, die Kolleg\*innen aus den anderen Redaktionsbereichen regelmäßig zu treffen.“*

*Eva Hanisch*

*„Es wird selbstverständlicher, Themen redaktionsübergreifend zu bearbeiten. Das Wegfallen von Bürowänden signalisiert auch optisch, dass wir an einem Strang ziehen wollen.“*

*Claudia Müller*

*„Angenehme Arbeitsatmosphäre, gutes Miteinander, neuer Input von Kolleg\*innen und bisher habe ich immer ein ruhiges Plätzchen gefunden, wenn ich eines gebraucht habe. Ich mag mag das „Großraumbüro-Feeling“.*

*Martina Dippon*

*„Mir gefällt die moderne Umgebung und dass es dank Homeoffice auch nie so voll ist.“*

*Andreas Steidel*



Bereits viele große Unternehmen und Redaktionen arbeiten in einem sogenannten Newsroom oder an einem Newsdesk. So jetzt auch die Redaktionen des Evangelischen Medienhauses und die Pressestelle der württembergischen Landeskirche. Bereits 2018 wurde von der Landeskirche der Wunsch nach einem Zusammenschluss der Kommunikationsbereiche geäußert.

Die Entstehung des Newsrooms soll dazu beitragen, dass die Landeskirche weiter in ihrer Kommunikation konkurrenzfähig bleibt und das Evangelische Gemeindeblatt noch weiter in das Evangelische Medienhaus integriert wird. „Durch den Aufbau einer Newsroom-Infrastruktur mit dem Herzstück eines Newsdesks entsteht die Chance, alle Themen und Informationen redaktionsübergreifend zu bearbeiten“, erklärt Tobias Glawion, Chefredakteur und Geschäftsführer des Medienhauses.

Mehrere Redaktionen mit unterschiedlichen Bedürfnissen mussten zusammengeführt werden. Eine Menge Planung und Organisation. „Vor allem war wichtig, die Mitarbeitenden mitzunehmen“, so Tobias Glawion. Vieles bereits Bestehende sollte weiter genutzt werden, nicht nur um Ressourcen zu schonen, sondern auch weil es sich bewährt hatte, erläutert der Journalist.

Nach vielen Workshops, Arbeitsgruppen und Absprachen konnte 2020 die Baustelle im ehemaligen ökumenischen Medienladen eingerichtet werden. Entrümpeln, Ausräumen und Umziehen

standen nun mit auf dem Plan. Gute Koordination beim Umbau erforderte der Arbeitsalltag im Medienhaus. Immer wieder mussten Ruhezeiten eingehalten werden, damit Veranstaltungen, Video- und Tonaufnahmen nicht

durch den Baulärm gestört wurden. Trotz allem entstand ein helles einladendes Groß-

raumbüro mit gemütlicher Sitzecke, einem schönen Eingangsbereich sowie Besprechungs- und Ruheräumen. Seit Dezember teilen sich die Hörfunk- und Videoredaktion, das Social-Media-Team, die Redaktion des Evangelischen Gemeindeblatts und die Pressestelle der Landeskirche den großzügigen Raum.

Veränderungen bringen stets auch Zweifel und Ängste mit sich. Klappt der Alltag, wenn die Mitarbeiter\*innen keine festen Arbeitsplätze haben? Die Sorge, eines Tages keinen freien Schreibtisch zu finden, blieb bislang unbegründet. Durch Homeoffice, Drehtage und Teilzeitarbeit hat es ausreichend Platz für alle, die in die Redaktion kommen wollen. „Außerdem zwingen wir so unsere Mitarbeiter\*innen, sich noch besser abzusprechen“, erklärt Glawion augenzwinkernd.

Im Newsroom wird nach der Cleandesk-Methode gearbeitet. Das bedeutet, dass am Ende eines Arbeitstages alle Schreibtische wieder leerräumt und alles – auch der Laptop – in das persönliche Schließfach geräumt werden. „Die Stimmen aus der Mitarbeiterschaft sind durchweg positiv“, freut sich Tobias Glawion. „Die Mitarbeitenden genießen die Arbeitsatmosphäre und leben den Austausch und die enge Zusammenarbeit.“ //



Tobias Glawion

Geschäftsführer und Chefredakteur  
tobias.glawion@evmedienhaus.de

// DIE KOMMUNIKATIONS-  
WEGE HABEN SICH VERKÜRZT, WAS  
IN DER KREATIVEN ARBEIT WUNDER  
BEWIRKEN KANN. //



# 25 JAHRE 1999 – 2024



EINE DER ÄLTESTEN KIRCHSENDUNGEN IM DEUTSCHEN FERNSEHEN

## 25 Jahre Alpha & Omega – Kirche im Gespräch

*Die kirchliche Talkshow „Alpha & Omega“ feiert Geburtstag: Seit 25 Jahren gibt es das Talk-Format, dessen erste Ausgabe am 18. April 1999 ausgestrahlt wurde. Damit ist „Alpha & Omega“ nach dem „Wort zum Sonntag“ die langlebigste kirchliche Sendung im deutschen Fernsehen. Sie wird im wöchentlichen Wechsel von der katholischen Redaktion KiP-TV in Stuttgart und der Videoredaktion des Evangelischen Medienhauses verantwortet.*

Begonnen hatte das kirchliche Erfolgsformat im April 1999. Als Studiogäste waren damals gleich zwei Bischöfe mit Namen Renz dabei: der evangelische Landesbischof Eberhardt Renz und der katholische Weihbischof Thomas Maria Renz. Weitere Gäste bei „Alpha & Omega“ waren unter anderem Heiner Geißler, Maite Kelly, Samuel Koch, Erwin Teufel, Erfolgsmoderator Oliver Ostermann von Antenne 1 oder die Miss Germany 2023 Kira Geiss. Es gab auch tierische Auftritte, von Begleit- und Rettungshunden bis hin zu gackernden Hühnern in einer Ausgabe zum Freiwilligen Ökologischen Jahr.

„Uns liegt am Herzen, Menschen und ihre Geschichten in den Mittelpunkt zu stellen. Wir streben danach, die Zuschauer\*innen durch bewegende Erzählungen zu berühren und relevante Themen anzusprechen“, sagt Jens Schmitt, Leiter der Videoredaktion des Evangelischen Medienhauses. Und relevant sind die Themen von „Alpha & Omega“ allemal. Von der Prävention von Spielsucht bis hin zu den Herausforderungen von Pflegeeltern, von den ethischen Debatten über Massentierhaltung bis hin zur Rolle des Smartphones in der Gesellschaft – die Show deckt ein breites Spektrum an Themen ab.





# alpha & omega

25 Jahren hat diese Talkshow nicht nur unterhalten, sondern auch inspiriert und zum Nachdenken angeregt – und wird dies hoffentlich noch viele Jahre lang tun.

Seit 2020 gibt es die Möglichkeit, die Gespräche als Podcast nachzuverfolgen, um jederzeit und überall Zugang zu den Dialogen zu haben. Eine zeitgemäße Erweiterung, die zeigt, dass „Alpha & Omega“ weiterhin auf der Höhe der Zeit agiert und bedeutsame Themen anspricht.

Nach Jahren in Ludwigsburg und Böblingen wird die Sendung inzwischen bei Regio TV im Stuttgarter Römerkastell aufgezeichnet. Produziert im Wechsel von der katholischen Redaktion KiP-TV und der Videoredaktion des Evangelischen Medienhauses, bietet „Alpha & Omega“ einen einzigartigen Einblick in religiöse, soziale und kulturelle Themen. In den vergangenen

„So ein Jubiläum muss gefeiert werden“, sagt Schmitt. Die Videoredaktion des Evangelischen Medienhauses lädt gemeinsam mit der katholischen Fernsehredaktion KiP-TV zu einer Jubiläumsaufzeichnung mit Publikum ein. Diese findet am 4. Juni 2023 um 19 Uhr im Haus der katholischen Kirche statt. Zusätzlich zur Aufzeichnung wird es auch ein kleines Rahmenprogramm geben, einschließlich Grußworten, Häppchen und Zeit zum Austausch. //

[kirchenfernsehen.de](http://kirchenfernsehen.de)



## Ihr Kontakt



**Jens Schmitt**  
 Leiter Multimedia  
[jens.schmitt@evmedienhaus.de](mailto:jens.schmitt@evmedienhaus.de)



# Lernplattform

## für die evangelische Kirche

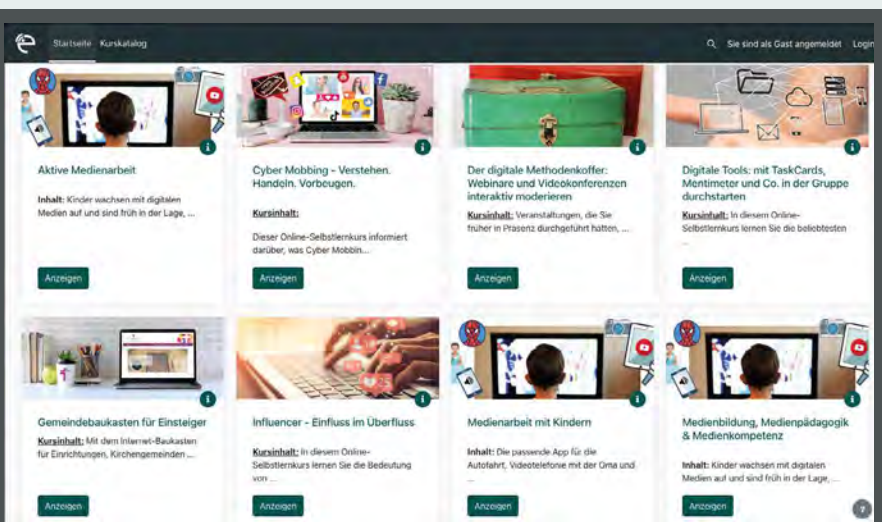
Seit vergangenem September ist das E-Learning-Team des Evangelischen Medienhauses mit Lena König, Matthias Kunz und Cordula Werwig wieder komplett. Das Team ist von der Konzeption bis zur Produktion von E-Learning-Elementen für die Bildungspartner da.

„Unser Ziel ist es, digitales-lernen-kirche.de als Lernplattform der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und darüber hinaus zu etablieren“, formulieren die Macher\*innen des E-Learning-Teams die Ziele für das Portal. Die ersten Schritte in diese Richtung sind umgesetzt. So wurde zu Beginn des Jahres ein umfangreiches Update der Lernplattform durchgeführt. Dabei wurde das Erscheinungsbild modernisiert und die Technik auf den neusten Stand gebracht. „Wir gewährleisten somit eine reibungs-

lose Nutzung und ein ansprechendes Lernerlebnis“, so Matthias Kunz.

Schritt für Schritt soll das Angebot an digitalen Fortbildungen zu Themen des kirchlichen Lebens und darüber hinaus ausgebaut werden. Die Didaktikprofis schwärmen von den Vorzügen von digitalem Lernen: „Alle

Kurse können zeit- und ortsunabhängig genutzt werden.“ Die Plattform bietet jetzt schon attraktive Selbstlernkurse zum Internet-Gemeindegaukasten oder zu Medienrecht, Gestaltung von Newslettern, Verwendung digitaler Tools und Selbstdarstellung in Online-Präsentationen.



Entdecken Sie digitales-lernen-kirche.de: flexibel, relevant und direkt für Sie! Kostenlose und kostenpflichtige Kurse stehen für Haupt- und Ehrenamtliche der Evangelischen Landeskirche bereit. In Zusammenarbeit mit renommierten Bildungspartnern und Experten des Evangelischen Medienhauses bieten wir höchste Qualität für Ihren Lernerfolg. Starten Sie jetzt Ihre Weiterbildung oder werden Sie Bildungspartner!

weiter als Lernender

weiter als Bildungspartner



# DIGITALES-LERNEN-KIRCHE.DE



## Ihr Kontakt

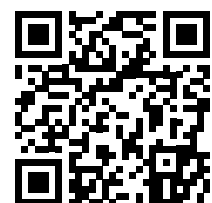
Zukünftig werde die Bereitstellung von Online-Kursen auf einer Bildungspartnerschaft basieren, erklärt Cordula Werwigk. „Eine Bildungspartnerschaft bietet die Möglichkeit, eigene Kurse zu erstellen und diese einem geschlossenen Teilnehmer\*innen-Kreis oder allen Lernenden der Lernplattform zur Verfügung zu stellen“, so die Administratorin. „Dafür erhalten unsere Bildungspartner umfangreiche Schulungen zu Technik, Software und Didaktik sowie entsprechende Rechte-Einstellungen.“

„Wir wollen Lernen und freie Bildung fördern, deshalb können Bildungspartner zukünftig eine unbegrenzte Anzahl an öffentlichen Kursen erstellen“, erklärt das E-Learning-Team. „Zu den Leistungen, die in der Bildungspartnerschaft enthalten sind, bieten wir individuelle Ergänzungen an. Ob didaktische Detailberatung, maßgeschneiderte Konzept-Entwicklung oder technische Umsetzung von Inhalten – wir begleiten unsere Partner von der Projektidee bis zum fertigen Produkt“, erläutert Didaktikerin Lena König. //



### Team Digitales Lernen

info@digitales-lernen-kirche.de



digitales-lernen-kirche.de

# BOTSCHAFT angekommen

Vertreter\*innen des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer (AEU) und der Kirchengemeinden in der Prälatur Stuttgart treffen sich jährlich zu einem Prälaturgespräch Kirche und Wirtschaft. Am 5. März war die Runde zu Gast im Evangelischen Medienhaus. 60 Frauen und Männer diskutierten engagiert zum Thema Kommunikation.



Gastgeber des Abends: Prälatin Gabriele Arnold (vorne), Medienhaus-Geschäftsführer Frank Zeithammer und Tobias Glawion (hinten) sowie Ingo Praetorius vom Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer (rechts).

„Kommunikation trägt ganz entscheidend zum Erfolg jeden Unternehmens bei“, erklärte EMH-Geschäftsführer Tobias Glawion. „Und auch die Kirche ist auf Kommunikation angewiesen.“ So einfach ist es aber nicht immer, dass Botschaften gehört und verstanden werden, weiß der Kommunikationsprofi. Der Schlüssel sei es, Antworten zu finden auf die sogenannte Lasswell-Formel: Wer sagt was über welchen Kanal zu wem mit welcher Wirkung.

In fünf Workshops erörterten die Teilnehmer\*innen diese W-Fragen. Darin ging es um Websitekonzeption, Social Media, Radio, TV, Video, Gemeindebrief, Medien und Bildung. Die Gäste konnten sich dabei vor allem auch ganz praktisch vor Kamera und Mikrofon erproben. Geleitet wurden die Workshops von den Bereichsleiter\*innen des Medienhauses. //

Engagierte Gespräche bei einem schwäbischen Vesper.



Zwei von fünf Workshops konnten besucht werden.



RUNDUM SORGLOS IM WEB

# GEMEINDEBAUKASTEN

## NEWS

Die Onlinewelt entwickelt sich immer weiter. Der Gemeindebaukasten hält Schritt und ist fit für die Zukunft.

### Alle Gemeindebaukästen für die Zukunft gerüstet

Seit Anfang des Jahres sind alle Baukästen auf das Layout Neo umgestellt. Damit sind alle voll responsiv und damit bestens gerüstet, um den Anforderungen der kommenden Jahre gerecht zu werden.

### Baukasten-Werkstätten sind zurück

Die beliebte Baukasten-Werkstatt ist wieder in das EMH-Fortbildungsprogramm aufgenommen. In diesen Praxisworkshops können sich die Teilnehmenden intensiv mit den Funktionalitäten des Gemeindebaukastens vertraut machen. Und es ist Raum für eigene Fragen.

### Evangelischer Webbaukasten: Gemeinsam in die Zukunft

Vor zwei Jahren wurde das Projekt „Evangelischer Webbaukasten“ ins Leben gerufen. Das Evangelische Medienhaus hat sich mit vier Landeskirchen zusammengetan, um die verschiedenen typo3-Baukastensysteme unter einem Dach zu vereinen. Dabei nimmt unser Gemeindebaukasten eine zentrale Rolle als führendes System in der EKD ein.

powered by

evangelischer-webbaukasten.de

### Support für Baukasten-Kunden der EKBO

Seit April betreut das Evangelische Medienhaus die Kunden des Baukasten-Systems der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Unsere Gemeindebaukasten-Hotline steht nun auch den Nutzern des EKBO-Baukastens zur Verfügung.



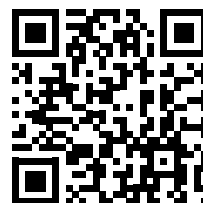
## Ihr Kontakt



Alexander Pfab

Leiter Online/Internet

alexander.pfab@evmedienhaus.de



gemeindebaukasten.de



DER MEDIENBLOG: MEDIENKOMPASS.DE

# Digitale Medien einfach verstehen

*Tipps und Tricks, Hilfestellung, Filmtipps und News rund um die Welt der digitalen Medien – genau dies bietet der Medienkompass des Evangelischen Medienhauses. Der Medienkompass, das sind der Internet-Blog [medienkompass.de](http://medienkompass.de) und die dazugehörigen Social-Media-Kanäle.*

Vor neun Jahren wurde der „Medienkompass“ ins digitale Leben gerufen. Ursprünglich aus der Notwendigkeit heraus geboren, Fragen aus dem Support-Bereich zu beantworten, entwickelte sich die Idee schnell zu einem lebendigen Internet-Blog, erklärt Medienpädagogin Karola Kuhs. Über diesen Weg könne das breite Spektrum an Fachwissen zu Medienthemen nach außen kommuniziert werden. Mit WordPress als erstem Webseitensystem startete das Medienkompass-Team seine Mission, digitales Medienwissen auf verständliche und niedrigschwellige Weise zu vermitteln.

Die Zielgruppen, bestehend aus digital aufgeschlossenen Pfarler\*innen, Gemeindeassistenten, Religionslehrkräften und digitalaffinen Ehrenamtlichen, sollen nicht nur Wissen ansammeln, sondern dies auch verantwortungsbewusst, kreativ und sinnvoll einsetzen können. Karola Kuhs: „Deshalb werden die Medieninhalte oft durch Einsatzbeispiele innerhalb des kirchlichen Gemeindelebens oder eines religionspädagogischen Kontextes ergänzt.“

Um seine Adressat\*innen bestmöglich zu erreichen, bedient der Medienkompass verschiedene Kanäle: Vom klassischen Internet-Blog über Instagram, Facebook, TikTok bis hin zu YouTube wird die breite Palette digitaler Medien genutzt und werden die Informationen auf vielfältige Weise zugänglich gemacht. „Unser Fokus liegt darauf, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Nutzer\*innen abgeholt fühlen und Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien gewinnen“, verdeutlicht Karola Kuhs.





# medienkompass.de

Optisch hat der Medienkompass Anfang des Jahres ein Refreshing erhalten. „Mit den frischen Farben wollen wir den Blog in engen Zusammenhang zu den Redaktionen und Arbeitsbereichen im Medienhaus und Ökumenischen Medienladen stellen“, so Karola Kuhs. Mit dem Relaunch kamen nicht nur frische Farben, sondern auch ein neues Website-System. Die Umstellung auf den hauseigenen „Gemeindebaukasten“ vereinfachte den Support und die direkte Zusammenarbeit.

Verbessert wurde auch die Verbindung zu den Fortbildungen. „Der Medienkompass verweist nun auf passende Fortbildungen, die das Medienhaus anbietet. Der Seminarkalender ermöglicht jetzt eine unkomplizierte Suche durch eine benutzerfreundliche Filterfunktion“, so Karola Kuhs. Auch eine direkte Seminaranmeldung ist nun möglich.

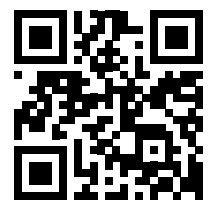
„Zudem wurde der Medienkompass zum Navigator durch die digitale Welt der Medien“, freut sich Karola Kuhs. Die Leser\*innen finden die thematisch passenden Beiträge unter jedem Artikel. „Diese Empfehlungen ermöglichen es, sich noch intensiver mit einem Thema zu befassen.“ //



## Ihr Kontakt



**Karola Kuhs**  
Medienpädagogin  
karola.kuhs@evmedienhaus.de



medienkompass.de



# Inside

## EINBLICKE INS MEDIENHAUS

### Neue Gesichter bei Social Media

Anfang Februar sind Lisa-Marie Grimmer und Sandra Kutscher ins Medienhaus-Team gekommen. Die beiden Kommunikationsprofis beraten künftig Gemeinden und Einrichtungen rund um Social Media. Außerdem verstärken sie die Redaktionen von Medienkompass und BRENZ.



Sandra Kutscher



Lisa-Marie Grimmer

### Kontakt

community@evmedienhaus.de

### Verstärkung im Print-Team

Wenn es um Produktion, Herstellung und Druck geht, macht Anita Malthaner niemand so schnell etwas vor. Seit Anfang des Jahres bringt sie als Medienmanagerin ihre Kompetenz für die Kund\*innen des Medienhauses ein.



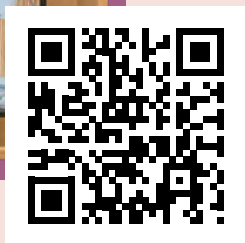
Anita Malthaner

### Ihr direkter Draht

0711 22276-357 | anita.malthaner@evmedienhaus.de

### Digitaler Schaukasten im EMH

So ein digitaler Schaukasten ist eine tolle, aber auch nicht ganz günstige Sache. Wer erst mal schauen will, kann ein solches Stück nun im Medienhaus anschauen und die Funktionen erkunden.

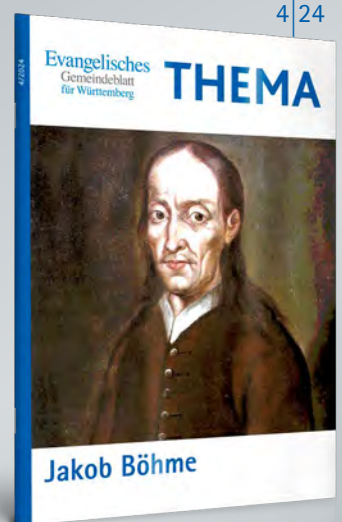


### Das Team ist für Sie da:

0711 22276-84 | grafik@evmedienhaus.de  
[gemeindeschaukasten-digital.de](http://gemeindeschaukasten-digital.de)

# THEMA

Diese Ausgaben erscheinen 2024



aktuelle  
**AUSGABE**

Deutlich günstiger als  
beim Einzelkauf:  
Das Abo enthält bereits  
alle Versandkosten!

## THEMA - JAHRESABO Bestell-Coupon

**Ja**, ich bestelle das THEMA  
im Jahresabo mit 6 Ausgaben  
für 28,50 € (inkl. MwSt und Porto)

Hefte auch einzeln erhältlich unter:  
[buchhandlung-eva.de](http://buchhandlung-eva.de) oder Telefon 0711 60100 61

Vorname | Nachname

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon | E-Mail

Bitte Coupon einsenden oder faxen an:  
Evangelische Gemeindepresse GmbH  
Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Tel.: 0711 60100 61  
Fax: 0711 60100 15  
E-Mail: [vertrieb@evangemeindeblatt.de](mailto:vertrieb@evangemeindeblatt.de)  
Online: [buchhandlung-eva.de](http://buchhandlung-eva.de)

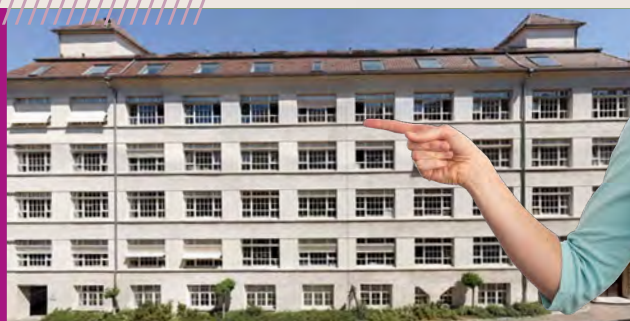
Widerruf: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von zwei Wochen ab Absendung der Bestellung ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief oder E-Mail) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Evangelische Gemeindepresse GmbH · Leserservice, Postfach 100253, 70002 Stuttgart, [vertrieb@evangemeindeblatt.de](mailto:vertrieb@evangemeindeblatt.de)

## MEDIEN AUF GANZER LINIE

Evangelisches Medienhaus GmbH  
Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart



# 25



## 25 Jahre Evangelisches Medienhaus

Am 15. September 2024 feiert das Evangelische Medienhaus 25. Geburtstag. Vor einem Vierteljahrhundert wurden verschiedene landeskirchliche Dienststellen und die Imatel Mediengesellschaft zusammengeführt. Mit der Gründung der Evangelisches Medienhaus GmbH ist auch der Umzug aus Stuttgarts Stadtmitte in die Augustenstraße verbunden.

Gefeiert wird das Jubiläum mit einem spannenden Tag der offenen Tür. Zudem macht auch der „Glaubensweg 2024“ des Evangelischen Gemeindeblatts Station im Evangelischen Medienhaus.

## Save the Date

**Sonntag, 15.09.2024**

Jubiläum EMH



# 25

